Anmeldung

1. Fachtag Autismus“ 18.06.2011

Name (bitte Blockschrift)

……....

Adresse…….

……..……..

Email……..

Schule/ Einrichtung/ Eltern…….

……....

Meine Teilnahmegebühr habe ich überwiesen.

Anmeldungen parallel zur Überweisung des Betrages mailen an:

hansen.grit@elternzentrum-berlin.de

Oder per Post an:
Grit Hansen, Altenhofer Str.23 in 13055 Berlin

Oder Fax:
030 21 23 74 30

Elternzentrum Berlin, e.V.
c/o Ginsterring 36 · 16321 Schönow
Tel: 030 21 23 74 29 · Fax: 030 21 23 74 30
Mail: info@elternzentrum-berlin.de
Internet :http://www.elternzentrum-berlin.de

Über uns

Der Verein “Elternzentrum Berlin” ist im Oktober 2008 von uns in dem Bestreben gegründet worden, die Lebenssituation von autistischen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu verbessern. (Auch die Interessen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit tiefgreifenden Entwicklungsstörungen jenseits des autistischen Spektrums werden in unserem Verein mit vertreten, insofern sie sich in vielen Aspekten überschneiden.)
Nachdem die Themen-Cafés auf große Resonanz stießen, gründete sich der Verein zum weiteren Ausbau der Beratung von Angehörigen, Betreuern und Menschen mit einer Diagnose aus dem autistischen Spektrum. Die Beratung soll in Form von Gesprächen, Elterntreffs und Diskussionsrunden erfolgen, mit dem Ziel, wohnortnahe Therapiemöglichkeiten, Ausbil-dungsstätten und Betreuungsmöglichkeiten aufzuzeigen, rechtliche Unterstützung zu vermitteln, sowie aufgrund umfangreicher persönlicher Erfahrungen zu helfen.

Der Verein möchte außerdem den Erfahrungsaustausch der Fachleute untereinander fördern, Fortbildungen, Vorträge und Trainings organisieren, die wissenschaftliche Forschung zum Autismus fördern (in Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen, zum Beispiel durch Vorschläge für Forschungsprojekte und Themen für Diplomarbeiten und Dissertationen) und neue wissenschaftliche Erkenntnisse an betroffene Familien und die Öffentlichkeit weiterleiten.
In Berlin gibt es kein Autismus-Zentrum, daher ist es das langfristige Ziel des Vereins, die konzeptionellen und praktisch-organisatorischen Voraussetzungen für ein Kompetenzzentrum Autismus zu schaffen.

Elternzentrum Berlin e.V.
Autismus und andere
tiefgreifende Entwicklungsstörungen

1. Fachtag „Autismus“

18.06.2011, 10-16 Uhr

Berlin-Mitte, Rotes Rathaus
F.- Friedensburg-Saal (338)

- Programm -

10.00 Uhr Begrüßung

10.10 Uhr: Ginette Mühlmann (Dipl. Musikpädagogin, Familientherapeutin i.A., Mutter eines Sohnes mit Asperger Syndrom)

Kinder mit Autismus (Asperger) in der Krise (overload, meltdown)

Wie nützlich können Familientherapeuten in der Krisenbewältigung sein und was können Eltern dazu beitragen?

11.00 Uhr: Dr. Brita Schirmer (Lehrerin an Sonderschulen)

Warum Konrad nicht mein Freund sein kann oder: Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung dabei unterstützen, Beziehungen zu Gleichaltrigen aufzubauen und zu gestalten

Viele Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung fühlen sich einsam. Sie hätten gern Kontakte zu Gleichaltrigen, wissen aber nicht, wie sie sie aufbauen und gestalten können. Zufriedenstellende Kontakte zu Gleichaltrigen sind aber wichtig für das Lebensglück und auch für die eigene Entwicklung.

In diesem Vortrag werden, ausgehend von der „neurotypischen“ Entwicklung, Hinweise für die Gestaltung angenehmer Kontakte von Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen zu Gleichaltrigen gegeben.

12.00: Susanne Rabe (Leiterin der Burgdorf-Schule und der Kinderwohnbereiche in Fürstenwalde sowie der Wichern-Schule und der Wichern-Wohnstätte in Forst)

Konsequenzmappen – Visuelle Verstehenshilfen beim sozialen Lernen

Durch die visuelle Darstellung von sowohl unangemessenem, wie auch gewünschtem Verhalten und deren jeweiligen Folgen und Konsequenzen lässt sich Sozialverhalten von Menschen mit ASS beeinflussen. Außerdem werden Aufmerksamkeit und Konzentration positiv beeinflusst. Im Vortrag werden Einsatz und Darstellungsformen von visuellen Verstehenshilfen erläutert.

13.00 – 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr: Melanie Matzies-Köhler (Dipl.-Psychologin, Fachberaterin für Autismus)

Soziale Förderung durch Socialgroups

Die Entstehungsgeschichte des Sozialtrainings in den USA und in Deutschland, der autismusspezifische Aufbau der Gruppen nach TEACCH, Ablauf der Gruppen, strukturiertes Lernformat mit Rollenspielen und Video-Feedback, Filmsequenzen und Erfahrungsbericht einer Familie, aktuelle Beobachtungen aus den Sozialen Kompetenztrainingsgruppen.

Eine MitarbeiterIn von Fundament stellt im Anschluss das Berliner Angebot vor.

15.00 Uhr: Dirk Besch (Lehrer an Sonderschulen)

Bedarf von Schülern mit ASS und schulische Organisationsmodelle

Inklusion, Integration und Sonderbeschulung sind Modelle, in denen Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Autismus“ erfolgreich lernen können. Ausgehend von ihrem Bedarf sollen diese Modelle vorgestellt und ein Bezug zur aktuellen Inklusionsdebatte hergestellt werden.

Die Einzahlung der Teilnahmegebühr gilt als Anmeldung.

Bitte **unbedingt** die einzelnen Namen auf der Überweisung vermerken. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Aus organisatorischen Gründen erfolgt eine Information der Teilnehmer nur bei nicht möglicher Teilnahme. Die Rückzahlung erfolgt dann umgehend. Einzahlungen bitte unter:

Konto: Elternzentrum Berlin
Kontonummer: 1020004519
BLZ: 12030000 (Deutsche Kreditbank)
Teilnahmegebühr: 20,00€